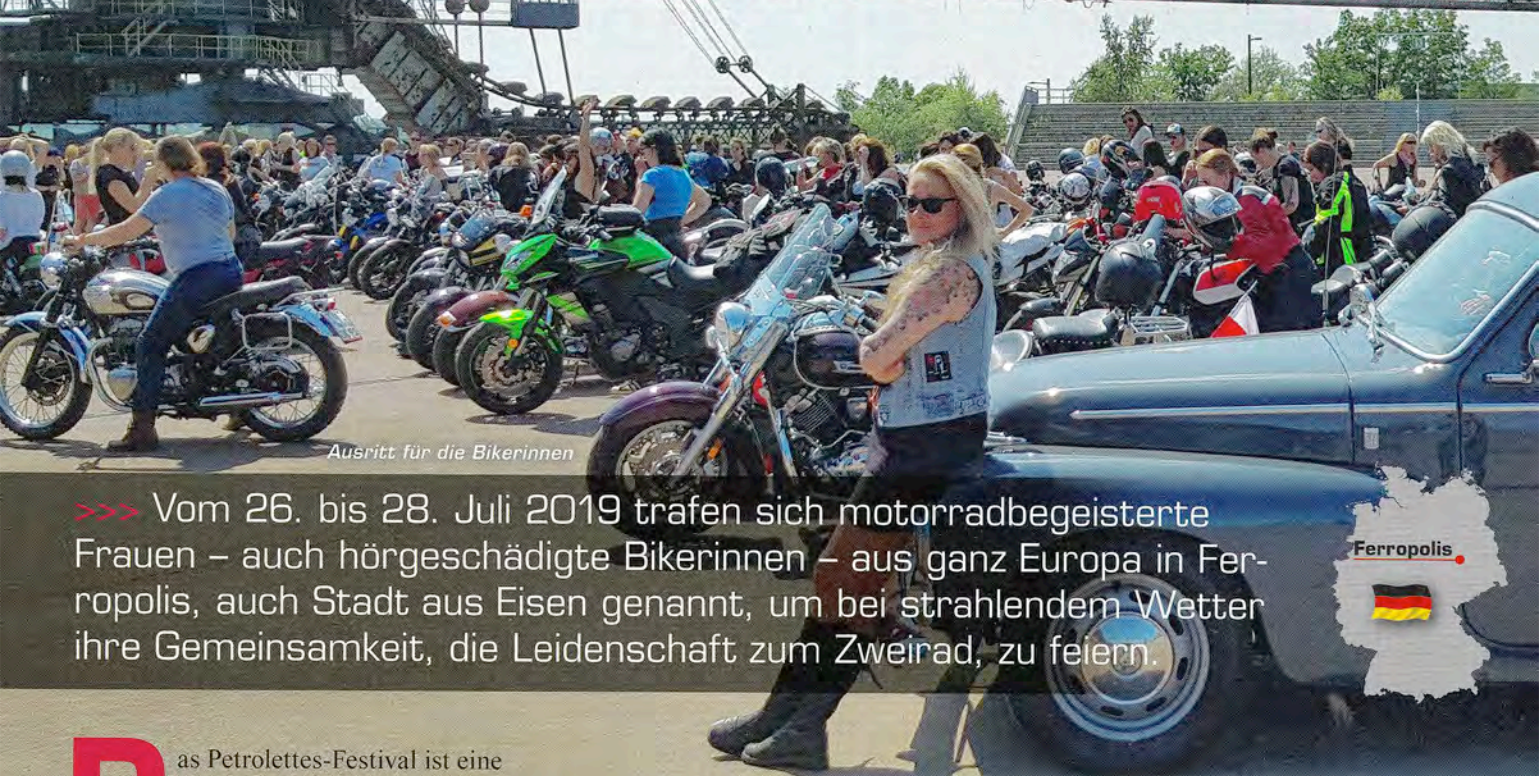


PETROLETTES-FESTIVAL IN DER STADT AUS EISEN



Ausritt für die Bikerinnen

>>> Vom 26. bis 28. Juli 2019 trafen sich motorradbegeisterte Frauen – auch hörgeschädigte Bikerinnen – aus ganz Europa in Ferropolis, auch Stadt aus Eisen genannt, um bei strahlendem Wetter ihre Gemeinsamkeit, die Leidenschaft zum Zweirad, zu feiern.

Das Petrolettes-Festival ist eine ganz besondere Veranstaltung nur für Motorrad-Ladies. Das nach dem Start 2016 nun im vierten Jahr von der Macherin Irene Kotnik initiierte Treffen entstand mit der Gründung des Berliner Motorradclubs CURVES, den Kotnik 2014 gründete. Ebenfalls nur für Frauen. Der Museums- und Veranstaltungsort Ferropolis liegt östlich von Dessau in der Nähe von Gräfenhainichen, auf der Halbinsel im ehemaligen Tagebau Golpa-Nord. Die Kulisse mit den riesigen Baggern von 1959 ist alleine schon eine Attraktion.

Rasanter Zuspruch

Seit 2017 plant die Powerfrau, unabhängig von ihrem Verein, das Festival, welches einen rasanten Zuspruch erlebt. Ganz sicher liegt es auch an ihrer Persönlichkeit. Eine Frau, die etwas erreichen will, etwas zeigen möchte, nämlich Power. So empfand es auch Claudia Kermer, die zum ersten Mal dabei war: „Diese Frauenpower bei den Petrolettes war für mich sehr inspirierend.“

Von Männern dominierte Branche öffnen

„Unser Ziel ist es, Fahrerinnen zusam-

menzubringen und ihnen zu helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Wir wollen eine von Männern dominierte Branche öffnen, Gemeinschaften schaffen, die unsere Leidenschaft für Motorräder widerspiegeln und den weiblichen Geist in unserem Sport fördern. Indem wir Frauen einen einzigartigen Raum bieten, in dem sie ihre Leidenschaft für Motorräder entdecken und entfalten können, können wir einen großen Unterschied für Frauen machen, die fahren.“ So die Idee, die hinter dem Festival steht. Petrolettes stammt aus dem Französischen und heißt frei übersetzt: „Benzin im Blut“.

400 Bikerinnen

Gleich beim ersten Treffen 2016 kamen 250 Frauen aus drei Generationen und 15 Ländern zusammen. Jetzt vier Jahre später waren es 400 Frauen aus den unterschiedlichsten europäischen Ländern. Sie feierten ein Wochenende mit Ausritt, Sprints, Konzerten, Musik- und Filmvorführungen inmitten von Stahlgiganten, auf einer Fläche von 25.000 Quadratmetern, umrundet von einem herrlichen Baggersee.

Liebe zum Motorrad

Drei Tage lang tauschte man sich über Motorräder aus, hatte Spaß am Baden (ohne Männer), trank, sang und gebärdete „über Gott und die Welt“. Es war ein Gefühl der Freiheit, wenn Frau morgens verschlafen aus dem Tipi-Zelt gekrochen kam und es von allen Seiten ein fröhliches „Hallo“ zu sehen und zu hören gab. Es war das Gefühl der ganz bestimmten Gemeinschaft, einer Minderheit, die eins verband, die Liebe zum Motorrad und dem Gefühl, Abenteuer erleben zu wollen. Sprachbarrieren gab es nicht, auch wenn unzählige Länder und Kulturen bei diesem Festival vertreten waren. Es gab eine Offenheit unter den Motorrad-Ladies, die alle Barrieren durchbrach. Selbst die Shows auf der Bühne und am Strand, die ebenfalls von Frauen gezeigt wurden, waren so visuell, dass nicht ein gesprochenes Wort von Nöten war.

Nächstes Jahr: Gebärdensprachdolmetscher

Der einzige Wermutstropfen war, dass die interessanten Interviews auf der Bühne nicht verfolgt werden konnten. So erzählte z. B. eine Frau aus dem Iran, wie



Bestaunen der anderen Maschinen

Absoluter Petrolettes-Fan Billa

sie mit ihrem Zweirad die halbe Welt bereist ist. Doch die Organisatorin Irene ist positiv: „Gerne wollen wir versuchen, für nächstes Jahr Gebärdensprachdolmetscher zu holen, damit alle Frauen, egal welcher Hörstatus, an allem teilnehmen können.“

Unvergesslich

Auf der Homepage der Petrolettes findet man folgenden Satz: „Es gibt keine Worte im Universum, die ausdrücken könnten, was an diesem Wochenende passiert ist. All diese wundervollen Damen haben dieses Event zu etwas Unglaublichem und Unvergesslichem gemacht! Was für ein Knaller!“

Dem ist nichts entgegen zu bringen

Also Ladies, wer das Gefühl hat, Benzin in seinen Adern zu haben, sollte das Petrolettes-Festival 2020 im Auge behalten. Der Termin steht noch nicht fest.



Die (tauben) Motorradfrauen aus Berlin



Fotosession nach dem Ausritt

Weitere Infos
www.facebook.com/petrolettes/

Bericht: Ute Sybille Schmitz
 Fotos: Ute Sybille Schmitz, Kerstin Schönherr